



NIEDERSCHRIFT Nr. 6/18

über die Sitzung des Gemeinderates von Pians am Dienstag, den 23.10.2018 um 20,00 Uhr im Gemeindeamt Pians.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister und Unterfertigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über die Problematik der Anrainerzufahrt bei der Fa. Handl Tyrol
4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise Stützmauer Gehsteig Alpenländische
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Steiges Doktorhaus/Gastig
6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise Grundtausch mit der Gemeinde Tobadill
7. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Vereinsgebäudes
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise Volksschule Pians
9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise Gewerbegebiet Silvretta
10. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des PR Beitrages Tirol TV 279 mal Tirol“
11. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes B29 Quadratsch – Siess (Gpn 340/1 und 340/2) sowie Beschluss über die Erlassung des dem Entwurf entsprechenden Bebauungsplanes
12. Beratung und Beschlussfassung über die Betreuung beim Projekt „VRV Eröffnungsbilanz Bewertung Sachanlagevermögen“
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges
14. Geschlossene Sitzung

Anwesende: Bgmst. Harald Bonelli als Vorsitzender, Vizebürgermeister Ing. Daniel Zangerl, Gemeindevorstand Adolf Leitner, GR Ladner Manuel, GR Walter Mathoy, GR Ilse Krismer, GR Gregor Pfeifer, GR MMag. Thomas Pichler, GR Bernhard Prantauer, GR Albert Wolf, EM Schuler Mathias

Entschuldigt: GR Kolp Hubert

Zu Punkt 1.) Nach Begrüßung der Erschienenen und Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden Bürgermeister Harald Bonelli wird das letzte Protokoll vom Gemeinderat unterzeichnet.

Zu Punkt 2.)

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

31.08.2018– 23.10.2018

Der Bericht des Bürgermeisters liegt am Gemeindeamt Pians zur Einsicht auf.

Zu Pkt. 3.) Im Gemeinderat wurde die Verkehrssituation im Bereich der Firma Handl besprochen. Von den Anrainern waren Hans-Peter Weiskopf und Monika Klimmer-Kolp anwesend. Hans-Peter Weiskopf erläuterte nochmals das 2015 geplante Projekt. Der Gemeinderat hat sich auf folgende Vorgangsweise geeinigt:

Es wird zuerst eine Besprechung mit den Anrainern durchgeführt, damit die Probleme deponiert sind. Anschließend wird der Bürgermeister mit der Fa. Handl ein Gespräch vereinbaren. Gegebenenfalls wird noch eine Abschlussrunde mit Gemeindevorstand, Anrainern und der Fa. Handl durchgeführt. Es ist wichtig, dass ein Projekt vorliegt, mit dem alle leben können. Die bestehenden Planungen müssen voraussichtlich nur geringfügig abgeändert werden. (Ausfahrt weiter nach Osten verlegen,.....) Dieses Thema sollte bis Dezember 2018 abgeschlossen sein. Wenn ein fertiges Projekt vorliegt, dann wird dieses von der Gemeinde eingereicht. Parallel dazu müssen dann die Gespräche Grundtausch, Finanzierung, etc. geführt werden.

In der Zwischenzeit wird versucht, mit Bodenmarkierungen oder einem Leitsystem eine Entschärfung der Situation zu erreichen. Auch ein Verkehrsspiegel wurde besprochen.

Zu Punkt 4.) Der Gemeinderat beauftragt einstimmig Herrn DI Dr. Henzinger Jörg mit der Projektplanung der Stützmauer Gehsteig Alpenländische. (Vorsatzschalung / Geländer) Es wird versucht zu einer maximalen Lösung zu kommen.

Zu Punkt 5.) Der Steig und das Geländer beim Dr. Haus/Gastig ist baufällig. Ein Kostenvoranschlag zur Sanierung wird eingeholt.

Zu Punkt 6.) Der Gemeinderat stimmt einstimmig der notwendigen Liegenschaftsbewertung zu. Die Bewertung der Tauschflächen zwischen den Gemeinden Tobadill und Pians wird Herr Dipl. Ing. Dr. Helmut Gassebner gemeinsam mit Herrn Herwig Teuchmann durchführen. Für die Bewertung liegt ein Kostenangebot von € 2.500,-- für die Waldbewertung und für die Bewertung der Nichtwaldflächen von € 1.200,-- vor.

Zu Punkt 7.) Bürgermeister Harald Bonelli legt dem Gemeinderat ein Sanierungskonzept und den Kostenvoranschlag für den Hochwasserschutz für das Vereinsgebäude vor. Die Sanierungskosten betragen lt. Berechnung von Herrn Bmst. Gerhard Poller € 214.800,00 brutto. Von der Gemeinde Pians wurde dafür beim Land Tirol um Bedarfszuweisung angesucht, welche aber nicht bewilligt wurde. Der Bürgermeister wird das Vorhaben bei seinem Termin mit LR Tratter besprechen.

Zu Punkt 8.) Bürgermeister Harald Bonelli legt dem Gemeinderat einen Begehungsbericht vom Arbeitsinspektorat der TIR Landesregierung betreffend der Volksschule Pians vor. Die Schule weist große Mängel auf die in einer Checkliste zusammengefasst wurden. Ein akuter Handlungsbedarf ergibt sich im Hinblick auf die technische Objektsicherheit. Das Objekt ist in Bezug auf den Brandschutz in einem sehr desolaten Zustand und die Nutzung stellt ein erhebliches Risiko dar. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 9.) Der Gemeinderat der Gemeinde Pians fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, das Gewerbegebiet Silvretta in Angriff zu nehmen. Seitens der Gemeinde Pians wird versucht für die jungen Fußballspieler in Pians eine geeignete Fläche zu adaptieren, damit der Nachwuchs nicht wegbriecht. Zwei mögliche Standorte sind bereits im Gespräch. Wichtig ist, die weitere Vorgangsweise mit dem Fußballclub abzustimmen.

Zu Punkt 10.) Der Gemeinderat lehnt einstimmig den Erwerb des PR Beitrages Tirol TV 279 x Tirol ab.

Zu Punkt 11.) Der Gemeinderat der Gemeinde Pians beschließt seiner Sitzung am 23.10.2018 gemäß § 66 Abs.1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von der Planalp ZT ausgearbeiteten Entwurf des Bebauungsplans B29 Quadratsch (Gp 340/1 (Teilfläche), Gp 340/2 (neu formiert) und Gp 343/1) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt

vom 25.10.2018 bis einschließlich 26.11.2018.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2016 haben Personen, die in der Gemeinde Pians ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Pians eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Zu Punkt 12.) Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Betreuung beim Projekt „VRV Eröffnungsbilanz – Sachanlagenvermögen das Angebot von der Firma GEMNOVA anzunehmen. Zeitaufwand der GemNova incl. Präsentation vor dem Gemeinderat ca. 16 – 20 Stunden.
Kosten: € 1.632 bis ca. € 2.040,-- netto.

Zu Punkt 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges


Beim Punkt Anträge, Anfragen und Allfälliges wurden folgende Themen angesprochen

- a.) Friedhof Pians – Einsegnung vom neuen Boden; Allerheiligen
- b.) Großer Stein in Bewegung im Lattenbach unterhalb der Augsburgs Hütte; Begutachtung durch WLW notwendig

Nachdem keine neuen Anträge oder Anfragen mehr eingebracht werden, wird die Sitzung um 22,15 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister

Harald Bonelli



Angeschlagen am: 25.10.2018
Abgenommen am: 22.11.2018

